

H. J. N. 1892.

Hôtel du Helder,
rue du Helder

Paris

S. 27 November 1891

Ihre geruhliche Herr von Kimmmer!

Es sage Ihnen mein herzlichstes Dank
für den freundlichsten Brief, den Sie mir auf
Ihre Karte aus H. M. zu kommen lassen.

Im freundlichen Willen würde ich von mir,
was Ihnen für Sie geschehen, so ich schon seit länger,
gut als ich es wünsche, und ich würde mich an
Ihren Dr. Com zu schreiben, indem ich vor allem
das, was es mir mitteilen sah, meine Wun-
sch ist zur Aufmerksamkeitspflicht bezieht.

Meine Zeit wird für so sehr von Sorgenollen und auf-
merkenden Gassen in Ordnung genommen, das ich
meine Zeit nicht mehr für andere haben, so das
ich Sie bitten, ein diesem laudigen Umstand,
da die Selbstverpflichtung für mich zu sein, meine ich
auch und noch für die sehr wichtige Sache, meine ich
ausdrücklich für die Freunde das Pariser wissenschaft-
liche Leben, die, und Ihnen nicht, und absolut
nicht, von mir mitteilen kann.

Sie werden es begreiflich finden, meine ich Ihnen
und mir eine Schilderung der gütigsten Briefe

Kopie
/

Wofür ich Ihnen hier, mit einem kleinen
in die Hände geben, und so für ein gutes,
meine gegenwärtig meine einzige Aufgabe
ist, falls man es nicht mit dem Verbleibe bei,
der Siegel zu machen können.

Sie bitten Sie meine besten Wünsche und herzlichste
Begrüßung den Herren von der "Friedensliga", vor
allen Dingen aber den Herrn Hofrat von Klein,
Königsberg, ausrichten zu wollen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr ergebener
Erich von Eckhoff

Ihr ergebener
Erich von Eckhoff





Prof' Hill, o Mandy, nor Siripon Plunkan
Lund minimum, In was open Gudrun.

Ed. Mandy

Prof' Hill, o Mandy, nor Siripon Plunkan
Lund minimum, In was open Gudrun.

6
83

38-25-35	98
<u>49-34-43</u>	<u>126</u>
3-4-3-7 = 21	3-4-3-7 = 21
3-6-7-21	3-6-7-21
8-8-6-22 = 23	8-8-6-22 = 23
9-6-8-23 = 22	9-6-8-23 = 22
5-0-5-8 = 23	5-0-5-8 = 23
9-2-7-8 = 28	9-2-7-8 = 28